

Wichtige Information für die Bewohner in Allentsteig

Das Land NÖ. hat für die Kleinregion Allentsteig vorerst 7 MIO € für die Errichtung der Digitalisierung(einfach gesagt schnelleres Internet) beschlossen. Das ist eine Einrichtung, die immer wichtiger werden wird, Digitalisierung kann man in allen Bereichen praktisch einsetzen.

Da in Allentsteig die Bauarbeiten kräftig voranschreiten, es aber derzeit nur wenig Information über die Entwicklung und näheren Daten zur örtlichen Digitalisierung an die BürgerInnen gibt, die aber für die gesamte Bevölkerung wichtig wären, kann auch nähere Auskunft beim Land NÖ. direkt telefonisch oder per email eingeholt werden.

Von den Digitalisierung sind praktisch alle Hauseigentümer in der Gemeinde Allentsteig lang-fristig betroffen, es sind aber kaum Baupläne, Verlegungspläne und nähere Vorhaben irgendwo beschrieben und erklärt, obwohl eigentlich die Hausbesitzer die Betroffenen sind, denn, wie man sieht, wird oft bis zur Hausmauer ausgegraben und gebaggert.

Oft wollen Hauseigentümer im Zuge der Grabarbeiten an ihren Grundgrenzen und Mauern gleich etwas richten und über Änderungen an den Gehsteigen und Zufahrten sollen Betroffene auch vorher schon informiert werden, sie sind ja auch für die Schneefreihaltung, die Streuung und Sauberhaltung zuständig, also wäre es gut, mit den Leuten zu reden.

Niemand weiß, wie es weitergeht, wie und wo die Verlegung der „Digitalschläuche (orange) in nächster Zeit erfolgt. Vielleicht meint man, es genügt, wenn StR. Franz Edinger ausreichend informiert ist.

Interessant wären auch die kommenden Kosten und die Anschlussmöglichkeiten für die Häuser einzelnen Bewohner. Ob mit Anschlusskosten zu rechnen ist, wie hoch diese sind, mit welchen digitalen Kosten zu rechnen ist. Auch die Frage, wann das digitale Netz in Betrieb geht, ist offen. Wer in Zukunft der Unternehmer, der Dienstleister für Digitalanschlüsse in Allentsteig sein wird? Fragen über Fragen!

Die Gemeindeschaukästen informieren über freie Baugründe, aber es könnte auch ein „Digi-talisierungspan“ für das gesamte Gemeindegebiet der betroffenen Bevölkerung vorgelegt werden, es wird sicher schon eine Planung vorliegen, damit sich Haus-und Grundeigentümer vorbereiten

können, wie es an ihren Grenzen sein wird. Wäre das nicht eine gute Idee und schöne Arbeit für unsere 19 Gemeinderäte, denn Digitalisierung wird auch für Allentsteigs Zukunft große Bedeutung haben.

Die Gemeinde nützt die Gelegenheit, dort wo die Schläuche zur Digitalisierung verlegt werden, auch gleich Wasser-Abfluss-Stromleitungen und Schächte usw. zu erneuern, sofern diese zu ersetzen sind.

Unser StR Franz Edinger ist dazu an den „Baugruben und bei Aufgrabungen“ immer emsig unterwegs, damit er den **Überblick nicht verliert und immer schaut, welche LEITUNGEN und Anschlüsse der Gemeinde erneuert gehört.**

So soll es auch sein, das Gemeinderatsmandat ernst, verantwortungsvoll und fachlich kompetent ausführen. Die Information ist nicht seine Aufgabe, dafür gibt es im Gemeinderat andere Kompetenzen.

Rückfragen & Information zur Digitalisierung können Sie auch beim

**Amt der Niederösterreichischen
Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
Anita Elsler,
BATel.: 02742/9005-12163
Email: presse@noel.gv.at
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten**

**Ihre Kontaktstelle des Landes
Amt der NÖ Landesregierung
Geschäftsstelle für Digitalisierung
Landhausplatz 1, Haus 143109 St. Pölten
E-Mail: post.wst3@noel.gv.at
Tel.: 02742/9005 - 16165
Fax: 02742/9005 – 16330**

bekommen.

